

Eierbach

Koordinaten: 679450 / 259570

Siedlungsname

im éiarbaχ, im Äierbach

Gemeinde Niederhasli, Bezirk Dielsdorf

Ortsbeschreibung: Früher Einzelhaus, heute Quartierteil im Osten von Niederhasli an der Strasse nach Niederglatt gelegen.

Besprechung:

Der SN ist übernommen vom GwN eines früheren Bachlaufs im Gebiet. Dessen Name setzte sich urspr. wohl zusammen aus dem Subst. schwzdt. m. *Meier* ‹grundherrlicher Beamter, der die Aufsicht über die Bewirtung der Hofgüter führt und im Namen des Grundherrn die polizeiliche und richterliche Gewalt über die Hofleute ausübt; Bauer› und dem Subst. schwzdt. m. *Bach* ‹Bach, Wasserlauf›. Das anlautende *M-* wurde, provoziert durch die voranstehende Präposition *am*, abgelöst. Eine vergleichbare Entwicklung zeigt sich im Toponym *Eigenacker*, Gde. Freienstein SZ (1435 *der Eiger acker*, 1500 *vf dem Mejer acker*). Der Eierbach bezeichnete wohl einen Bachlauf im Besitz oder Nutzungsrecht eines Meiers. Historisch sind in Niederhasli sowohl ein *Meierhof* (1478 *zwschent Dem Meyerhoff vntzit vff den erlacher*, StAZH) als auch eine *Meierwis* (1541 *ij manwerch genant Mejerwißen*, G I 147, 88v) belegt. Die -g-haltige Form entspricht der mhd. Schreibvariante *Meiger* des zugrundeliegenden App. *Meier*.

Literatur:

Id. IV, 11 u. 947f.; LEXER I, 2074; MEYER, ZH OrtsN, 39; StAZH, A 97.5, 8.

Belege:

1573 *am Eigerbach*, F II a 457, 263v,

1841 *Eyerbach*, *Ortsgegend [...] mit 1 Wohnh.*, Vogel, Orts-Lexikon, 66,

um 1850 *Eierbach*, Wildkarte,

1864 *Eyerbach*, Dufourkarte,

1873 *Eierbach*, *im, 1 Wohnh.*, Weber, Handlexikon, 45,

1881 *Eierbach*, Siegfriedkarte.